

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Darmstädter Chefinnen im Gespräch“ berichten weibliche Führungskräfte von Ihren Erfahrungen auf dem Weg zur Chefposition. Am 3. Dezember 2015 fand das vierte und für dieses Jahr abschließende Gespräch im Frauenkulturzentrum des Vereins Kooperation Frauen e.V. in Darmstadt statt.

„Frauen werden gefordert, es ist ein positiver Anreiz, man bleibt lebendig“, sagte Gisela Stete, Inhaberin von „Steteplanung“ einem Büro für Stadt- und Verkehrsplanung in Darmstadt.

Irmgard Klaff-Isselmann, Landtagsabgeordnete und Moderatorin der Veranstaltung, wollte wissen, ob Frauen einen anderen Blick auf die Dinge haben als Männer und wie sich Führungspositionen zwischen Männern und Frauen unterscheiden. „Der Blick aus Nutzersicht ist bei Frauen ausgeprägter“, sagt die Bauingenieurin Gisela Stete: „Mein Blick auf die Straßen hat sich verändert als ich mit dem Kinderwagen unterwegs war. Es ergab sich ein Stück weit eine andere Perspektive. Männer hingegen haben den Windschutzscheibenblick, da Sie häufiger mit dem Auto als mit dem Kinderwagen unterwegs sind“.

Monika Meyer, Geschäftsführerin des Instituts Wohnen und Umwelt, fügte hinzu: „Frauen sind sensibler, sich auf ihr Gegenüber einzustellen, ich versuche Zwischentöne zu erfassen.“ Die beiden Frauen sind sich einig, dass menschliche Eigenschaften nicht vom Geschlecht abhängig gemacht werden können. „Für mich ist es weniger die männliche oder weibliche Perspektive, mehr die menschliche, auf die es ankommt. Es ist in Arbeiten nicht sichtbar, ob sie von einer Frau oder einem Mann entwickelt wurden“, so Monika Meyer.

Weiterhin waren sich beide Frauen einig, dass vor allem bei Frauen die Eigenschaften Mut und Disziplin eine große Rolle würden, um sich für eine Führungsposition zu qualifizieren. „Man muss als Frau besser sein als die männlichen Kollegen, um bestehen zu können“, sagte die Stadt- und Verkehrsplanerin Gisela Stete.

Beide Chefinnen gaben den Rat, immer zu überzeugen und authentisch zu sein in dem, was man tut. Die Erfahrungsberichte machen Mut, stoßen zum Nachdenken an und zeigen auf was es wirklich ankommt, wenn man erfolgreich sein will: Fleiß und Ehrgeiz gehören genauso zum Erfolgsrezept wie man selbst zu bleiben und genaue Vorstellungen davon zu entwickeln, was man wirklich will.

Die Veranstaltungsreihe „Darmstädter Chefinnen im Gespräch“ wird im Jahr 2016 weitergeführt.

von Joelle Wörtche  
Online Journalismus-Studentin

